

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland, 25 Fr. für ein Jahr
Inland, 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland, 18 Fr. für ein Jahr
Inland, 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger und alle Buchhandlungen und Postämter.*

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
*Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,*

*Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.*

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd. XLIV.

ZÜRICH, den 10. Dezember 1904.

N^o 24.

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis IV.

Bauausschreibung.

Die Erd- und Maurerarbeiten für die Erstellung eines Reparaturhafens und des Unterbaues der Laufbahn für den Schiffsanlauf bei der Schiffswerfte Romanshorn werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bauvorschriften liegen in den Bureaux des Oberingenieurs in St. Gallen und des Bahningenieurs in Romanshorn zur Einsicht auf und bezügliche Offerten werden vom Oberingenieur des Kreises IV bis 20. Dezember d. J. entgegengenommen.

Die Kreisdirektion IV.

St. Gallen, den 30. November 1904.

Neubau der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden.

Die **Schreinerarbeiten** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können im Bureau des Bauführers in Weinfelden eingesehen werden.

Die Offerten sind bis **Freitag den 23. Dezember 1904** verschlossen, mit der Aufschrift «**Bauarbeiten Neubau thurg. Kantonalbank in Weinfelden**», an den Unterzeichneten einzureichen.

Frauenfeld, den 10. Dezember 1904.

Alb. Brenner, Architekt.

Katholisches Primarschulhaus Rapperswil.

Ueber die Ausführung der **Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Schmied- und Malerarbeiten**, sowie **Abortanlage** für das neue **Katholische Primarschulhaus Rapperswil** wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Vorschriften können im Bureau von Herrn E. Walcher-Gaudy, Architekt in Rapperswil, eingesehen werden. Die Offerten sind bis **18. Dezember 1904** mit der Aufschrift «**Schulhaus-Neubau Rapperswil**» verschlossen an Herrn Stadtpfarrer **Bruggmann**, Präsident der Baukommission, einzureichen.

Rapperswil, den 1. Dezember 1904.

Die Baukommission.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Lieferung folgender Installationen für die **Kühlhalle des Schlachthauses der Stadt Biel** wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Ein Eisgenerator;
2. Die Ausrüstungen des Eisgenerators;
3. Ein Kohlensäure-Flüssigkeitskühler.

Auskunft erteilt jeweilen am Vormittag das **Stadtbauamt Biel**, welches bis zum 20. Dezember Offerten entgegennimmt.

Der Stadtbaumeister:
H. Huser.

CONCOURS.

Le Conseil Communal de Colombier ouvre un concours entre **Architectes Suisses ou établis en Suisse** pour les plans **d'un nouveau Bâtiment scolaire à Colombier.**

M. Edouard Redard, Président du Conseil Communal à Colombier, remettra un exemplaire du programme de concours et un plan de situation à MM. les Architectes qui lui en feront la demande.

Colombier, le 30 novembre 1904.

Conseil Communal.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Aufsichtskommission der **3 E. Gesellschaften Klein-Basels** eröffnet hiemit unter den baslerischen und in Basel wohnhaften Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für den **Neubau ihres Gesellschaftshauses (Café Spitz)**. Zur Prämierung der drei bis vier besten Projekte werden dem Preisgericht Fr. 2500.— zur Verfügung gestellt. Termin für Einreichung der Projekte 28. Februar 1905.

Das Programm nebst Beilagen kann gegen Einsendung von Fr. 5.— bezogen werden bei dem vorsitzenden Meister **F. Acker**, Klybeckstrasse 60.

Basel, den 30. November 1904.

Die Aufsichtskommission der **3 E. Gesellschaften Klein-Basels.**



Cement-, Kalk- & Cementsteinfabrik Käpfnach b. Horgen

empfeht ihre seit 25 Jahren in der verschiedensten Verwendung erprobten Produkte wie:

Cementsteine

in allen Formaten für Rohbau und gewöhnliches Mauerwerk,

Kaminformsteine, div. Formsteine

für Schächte und Stollenmauerung,

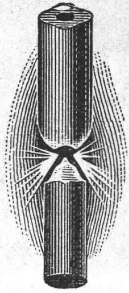
Gartensteine und Platten, leichte Tuffsteine

für Scheidewände und Riegelmauerwerk, ferner

la. Röhrencement, Hydr. Schwer. Kalk und Cementröhren

10—60 cm weit.

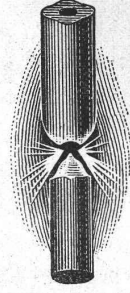
Normenfestigkeit, prompte Bedienung und billigste Preise zusichernd.



G. A. Pestalozzi & Co.,
ZÜRICH
 Schweizerische
Lichtkohlenfabrik

erstellen **Lichtkohlen** für alle Arten
 von Nebenschluss- und Differentialbogenlampen,
 besonders für: **Effektlampen**
Liliputlampen
Dauerbrandlampen
Scheinwerfer und
Projektionslampen u. s. w.

Man verlange Preislisten.



Facettier-, Schleif-
 und Polierwerke Seebach,
 Spiegelbelege-Anstalt
 Fensterglas
 Draht- und Rohglas
 Glasjalousien etc. etc.

Grambach & Linsi, Brunnig. 8 & 10, Zürich

unbelegt
 plan
 Telegramm Grambachlinsi Zürich.

Spezialität:
Spiegelglas
 in allen Façon.

Ia. belegt
 facettiert
 Telephon 2290.

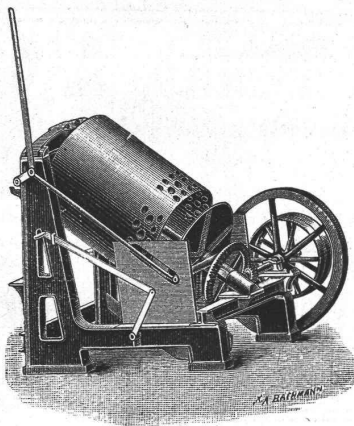
Höchste Auszeichnung
 Goldene Medaillen
 Zürich 1894, Genf 1896.
 Man verlange Preise über alle
 Tafelgläser, da wir nicht
 reisen lassen.

Gutehoffnungshütte,

Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb
 in **Oberhausen 2** (Rheinland)

fertigt in ihren mit den neuesten und vollkommensten Einrichtungen ausgerüsteten Werkstätten **als Besonderheit**
Achsen und Radreifen aus bestem **Siemens-Martinstahl** für **Lokomotiven, Tender,**
Radgerippe sowohl **Speichenräder** als auch **gewalzte Scheibenräder** aus bestem **Siemens-Martin-**
fertige Radsätze für **Wagen aller Art, sowie für Voll- als auch für**
Neben- und Klein-Bahnen.

General-Vertreter für die Schweiz: **Gebr. Stebler, Zürich.**



Oehler & Co., Aarau

Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgießereien

empfehlen als Spezialität:

Stahlgeleise und Wagen
 für Bauunternehmer u. industrielle Etablissements,
Schubkarren und Perronwagen, Seilbahnen
 verschiedener Systeme,

Beton- und Mörtelmischmaschinen, eidg. Patent, Sand- und Kies-Waschmaschinen,
 Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung, Baggerlöffel,

Torfpresen mit zugehörigem Rollmaterial,

Transmissionen

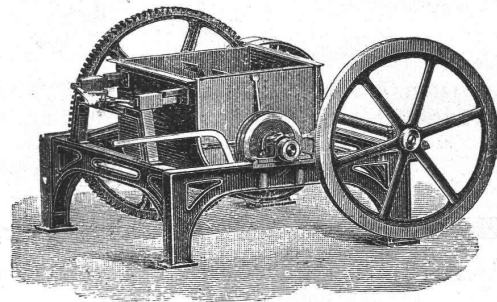
mit ordinären und Ringschmierlagern,

mechanische Aufzüge, Elevatoren,

Rohrmühlen und Kollergänge

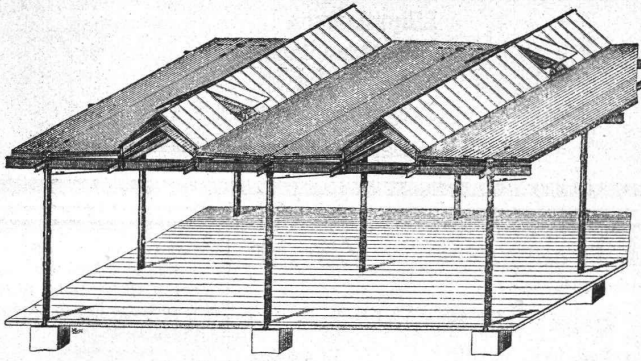
für Zementfabriken etc.

Grauguss, Haberlandguss.



Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

⊕ Patent Nr. 23428



Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel,
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau
RÜTI (Zürich).

Vorteile:

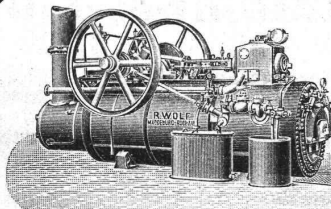
1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung,
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation,
3. Unübertroffene Lichtwirkung mit spezieller Lüftungsvorrichtung,
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit,
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse,
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationalstes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Giessereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten
BASEL.

Paris 1900: Grand Prix



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Brennmaterial **LOKOMOBILEN** mit ausziehbaren Röhren-ersparende kesseln, insbesondere

Patent-Heissdampf-Lokomobilen

bis zu **400** Pferdestärken.

Einzige in allen Grössen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürich V, Födergstr. 46.



L. Heisinger & Sohn,
Nürnberg.

Fabrik feinsten Reisszeuge
Gegründet 1840.

Präzisions-, -Rund-,
Aarauer-, -Façon- und
Schul-Reisszeuge.

Grosse Auswahl.

Solide Bedienung.

Illustr. Preislisten
gratis u. franko.

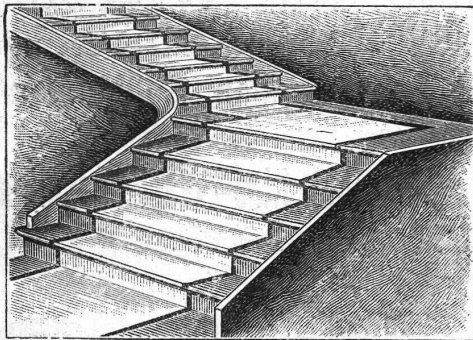
Schweiz. Xylolith-(Steinholz)-Fabrik Wildegg

Dr. P. Karrer, vorm. Rilliet & Karrer.

⊕ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen;
Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.
Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.
Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

☞ Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt. ☜

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen

bei Bern.

Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterials auf Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den **Bau** und **Betrieb** von **Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss- und Puddelwerken, Eisengiessereien**, sowie für **Dampfkessel- und sonstige Feuerungsanlagen** notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Jahres-Prod.
40,000 Tonnen.

Chamotte.
"Rhenania" A.G.
Bendorf a/Rh.
Dinas.

Zweigfabriken:
Forstb. Aachen,
Neuwied, Sinsig

☛ **Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.** ☚

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Gemeinde **Bergdietikon** eröffnet hiemit über die Lieferung von 5—6000 Stück gehauener Feldmarchsteine, 1000 Stück gehauener Strassenmarchsteine, nebst den nötigen Polygon- und Signalsteinen freie Konkurrenz. Schriftliche Angebote sind bis 17. Dezember nächsthin dem Präsidenten der Ausführungskommission einzureichen mit Angabe, auf welchen Zeitpunkt dieselben geliefert werden könnten.

Bergdietikon, 8. Dezember 1904.

Namens der Ausführungskommission,

Der Präsident: **Jb. Schmid.**
Der Aktuar: **E. Schifferli.**